



Berufspädagogische Pflichtfortbildung im Bereich der Praxisanleitung

Evaluation und Neuausrichtung von trägerspezifischen Lernaufgaben

Dienstag, 17.09. – Donnerstag, 19.09.2024 BI 14

BILDUNGS-INSTITUT FÜR PFLEGEBRUFE, SOEST

Im Zusammenhang mit der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe gelten ab 2020 andere Anforderungen an die Weiterbildung zur Praxisanleitung. Die pädagogische Zusatzqualifikation wird demnach mindestens 300 Stunden umfassen und darüber hinaus sind regelmäßige berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich nachzuweisen.

Voraussetzungen: Praxisanleiter*innen mit einer Zusatzqualifikation von 300 Stunden. Praxisanleiter*innen, welche bereits vor dem 01.01.2020 für die Praxisanleitung qualifiziert waren, behalten die Berechtigung.

Ziel: Die bereits erworbenen pflegepädagogischen Handlungskompetenzen werden fortlaufend aktualisiert, vertieft und erweitert.

Leitung **Andrea Wiemann**

Zielgruppe Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an alle nach § 4 Abs. 1 Satz 2 PflAPrV qualifizierten Personen.

Teilnahmezahl: max. 20 Teilnehmende



Die evangelische Erwachsenenbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e. V. ist Regionalstelle der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V., der anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.



PROGRAMM

Evaluation und Neuausrichtung von trägerspezifischen Lernaufgaben für die generalistische Pflegeausbildung, Erarbeitung bzw. Neuausrichtung von trägerspezifischen Lernaufgaben für die generalistische Pflegeausbildung

Als Praxisanleitung stehst du sicherlich oft vor der Herausforderung, motivierende und lehrreiche Arbeitsaufgaben für Auszubildende zu entwickeln. Wenn du frische Ideen und eine praktische Anleitung suchst, um eigene Arbeits- und Lernaufgaben zu gestalten, dann bist du hier genau richtig. Lernaufgaben sind spezielle Aufgaben, die für Auszubildende in der Pflege konzipiert sind. Der Hauptzweck dieser Aufgaben ist der Theorie-Praxis-Transfer, das bedeutet, das Gelernte in die Praxis umzusetzen und dabei Kompetenzen zu entwickeln. Arbeits- und Lernaufgaben fokussieren sich auf die Vertiefung des in der Theorie Gelernten in der Praxis und werden direkt von Praxisanleitenden erstellt.

Einmal erstellte ALAs können von allen Praxisanleitenden in der Einrichtung wiederverwendet werden und reduzieren damit den Vorbereitungsaufwand für gezielte Anleitungen. Zusätzlich können gezielte Anleitungen durch ALAs ergänzt werden, bei denen Auszubildende Begründungszusammenhänge im Vorfeld selbstständig erarbeiten.

Ziel:

Die bereits bestehenden Arbeits- und Lernaufgaben auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen und bei Bedarf neu ausrichten. Im offenen Austausch miteinander sollen Erfahrungen geteilt sowie Problemlagen diskutiert werden können. pfegepädagogischen Handlungskompetenzen werden fortlaufend aktualisiert, vertieft und erweitert.

Termine:

Dienstag, 17.09.2024 – Donnerstag, 19.09.2024

jeweils von 8:00 bis 15:00 Uhr

Die Teilnehmenden erhalten zum Abschluss ein Fortbildungszertifikat.

Anmeldung an:

Bildungs-Institut für Pflegeberufe | Sandra Straub | Feldmühlenweg 23 | 59494 Soest | Fax 02921 371 293 | straub@frauenhilfe-westfalen.de

Berufspädagogische Pflichtfortbildung im Bereich der Praxisanleitung, 17.09. – 19.09.2024, BI 14

Ich melde mich kostenpflichtig an.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Geb.-Datum

Rechnungsanschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Bildungs-Institut für Pflegeberufe | Sandra Straub | Feldmühlenweg 23 | 59494 Soest | Fax: 02921 371 293 | straub@frauenhilfe-westfalen.de | www.propflege.org

Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung.

Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine Benachrichtigung und ggf. eine Rückerstattung.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Information (Mo. - Fr. 8:00 - 13:00 Uhr)

Sandra Straub, Tel. 02921 371 291

Verantwortlich: Manuela Schunk

Kosten

400,00 € inkl. Unterrichtsmaterial

Die Seminargebühr überweisen Sie bitte nach Erhalt unserer Rechnung.

Stornierung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab.

Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: 14 bis zu 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

BILDUNGS-INSTITUT FÜR PFLEGEBERUFE | Feldmühlenweg 23

59494 Soest | www.propflege.org

Tel. 02921 371 291

Hinweis

Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos zur Nutzung in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit erstellt. Sie können zu Beginn der Veranstaltung Ihre Einwilligung dazu widerrufen.

- Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift